PRÜFUNGSFRAGENKATALOG
Deutsch

Auswahl: Lehrbücher
Kategorie: Alle

Quelle: ComTest Pro v6.57
Druckdatum: 25.02.2009
Fragenkatalog: 06.04.2009
Copyright: BOS EDV GmbH & CoKG, 4550 Kremsmünster

Lizenzinhaber: BOS EDV GmbH&CoKG, 4550 Kremsmünster

Neue Fragen 04 - 2009

Frage: 1442, 1443 5

Sie nähern sich einer Kreuzung und wollen nach rechts einbiegen. Die Ampel zeigt rotes Licht, dennoch deutet Ihnen ein Verkehrsposten, dass Sie fahren sollen. Wie verhalten Sie sich?
- ■ Ich biege ein, wenn ich niemanden gefährde
- □ Ich beachte das Lichtzeichen und halte an
- □ Ich befolge auf jeden Fall die Anordnung des Verkehrspostens
- □ Ich halte an und warte bis der Verkehrsposten die Kreuzung verlassen hat

Wer darf Hilfszeichen im Bereich einer Kreuzung geben?
- ■ Organe der Straßenaufsicht
- □ Schülerlotsen
- □ Organe der Feuerwehr
- □ Arbeiter des Straßendienstes

Frage: 2102, 2103 5

Stellen Sie sich vor, Sie werden auf der Autobahn selbst zum Geisterfahrer. Wie verhalten Sie sich?
- ■ Ich lenke das Fahrzeug zum nächstgelegenen Fahrbahnrand
- ■ Ich schalte die Alarmblinkanlage ein, halte mein Fahrzeug an und rufe die Polizei
- □ Ich kehre sofort um
- □ Ich erhöhe meine Geschwindigkeit, damit ich die Autobahn schneller wieder verlassen kann

Welche Sanktionen drohen Geisterfahrern?
- ■ Beim erstmaligen Verstoß wird eine Geldstrafe verhängt und die Lenkberechtigung entzogen
- □ Ich muss jedenfalls die Fahrprüfung wiederholen
- □ Die Lenkberechtigung wird auf Lebenszeit entzogen
- □ Ich komme mit einer Geldstrafe davon

Frage: 2110, 2111 1

Welche Beleuchtung werden Sie bei Tageslicht einschalten?
- ■ Ich darf mit Tagfahrlicht fahren
- □ Ich muss mit Fernlicht fahren
- ■ Ich darf mit Abblendlicht fahren
- ■ Ich muss bei schlechter Sicht Abblendlicht, Nebelscheinwerfer oder beides verwenden

Welchen Nutzen haben Sie durch das Fahren mit Licht am Tag?
- ■ Andere Verkehrsteilnehmer können mich früher erkennen
- ■ Ich kann entgegenkommende Fahrzeuge früher erkennen, wenn sie mit Licht fahren
- ■ Besonders gefährdete Verkehrsteilnehmer, wie Kinder und ältere Personen, können mich früher erkennen
- □ Ich darf mit höherer Geschwindigkeit fahren, da ich besser gesehen werde

Frage-A: 2433, 2434 5

Sie erkennen, dass ein Sturz nicht zu vermeiden ist. Wie verhalten Sie sich?
- □ Ich muss mich auf alle Fälle am Motorrad festhalten
- ■ Ich versuche mich vom Motorrad zu lösen
- □ Ich halte mich am Motorrad fest und rutsche auf der Sitzbank so weit wie möglich nach hinten
- □ Falls mein Motorrad einen Windschild hat, beuge ich mich darunter

Warum sollten Sie sich bei einem Sturz vom Motorrad lösen?
- □ Um mein Motorrad nicht zu beschädigen
- ■ Um nicht vom stürzenden Motorrad verletzt zu werden
- ■ Um nicht zusammen mit dem Motorrad auf einem Hindernis aufzuschlagen
- □ Um meinen Helm nicht zu beschädigen

Frage-B: 1702, 1703 3

Was beachten Sie, wenn Sie Ihr Fahrzeug in der kalten Jahreszeit verwenden wollen?
- ■ Ich werde das Fahrzeug mit Winterreifen ausrüsten und eventuell Schneeketten mitführen
- ■ Ich werde das Frostschutzmittel im Kühlwasser prüfen
- ■ Ich werde Scheibenfrostschutzmittel in die Scheibenwaschanlage füllen
- □ Ich werde das Frostschutzmittel in der Batterie prüfen

Warum sollten Sie Ihr Fahrzeug in der kalten Jahreszeit mit Winterreifen ausstatten?
- ■ Weil das Fahrzeug beim Bremsen nicht so leicht ins Schleudern kommt
- ■ Weil die Bodenhaftung bei niedrigen Fahrbahntemperaturen besser ist
- □ Weil dadurch der Treibstoffverbrauch reduziert wird
- □ Weil Schneeketten nur auf Winterreifen montiert werden dürfen

Frage-B: 1744, 1745 3

Warum müssen Sie Ihr Fahrzeug bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen mit Winterreifen ausstatten?
- ■ Weil das Fahrzeug beim Bremsen auf einer Schneefahrbahn nicht so leicht ins Schleudern kommt
- ■ Weil die Bodenhaftung auf einer Schneefahrbahn besser ist
- □ Weil dadurch der Treibstoffverbrauch reduziert wird
- □ Weil Schneeketten nur auf Winterreifen montiert werden dürfen

Dürfen Sie mit Ihrem PKW im Sommer mit Winterreifen fahren?
- ■ Ja, ich darf auch im Sommer mit Winterreifen fahren
- ■ Ich darf Winterreifen mit einer Profiltiefe unter 4 mm gemeinsam mit Sommerreifen verwenden
- □ Nein, ich darf im Sommer nicht mit Winterreifen fahren
- □ Ich darf wegen Aquaplaninggefahr Winterreifen nur auf der Hinterachse verwenden

Frage-B: 1746, 1747 3

Welche Arten von Reifen dürfen Sie im Winter auf Ihrem PKW verwenden?
- ■ Ich darf - sofern keine winterlichen Fahrbahnverhältnisse vorliegen - 4 Sommerreifen verwenden, muss jedoch mit schlechteren Fahreigenschaften rechnen
- ■ Ich darf 4 Winterreifen verwenden
- ■ Ich darf 4 Spikesreifen verwenden, muss aber auch den jeweils erlaubten Verwendungszeitraum beachten
- □ Ich darf auf den Antriebsrädern Spikesreifen verwenden, wenn auf den übrigen Rädern Winterreifen montiert sind

Wie schnell dürfen Sie mit einem PKW mit Spikesreifen fahren? (Ortsgebiet-Freiland-Autobahn)
- ■ 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- □ 30 km/h - 50 km/h - 80 km/h
- □ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- □ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h

Frage-B: 1750, 1751 5

Wie verhalten Sie sich in der dargestellten Situation?
- ■ Wenn ich mit einem PKW mit Sommerreifen fahre, muss ich Schneeketten montieren
- ■ Wenn ich mit einem PKW mit Winterreifen fahre, darf ich weiterfahren
- □ Wenn ich mit einem allradgetriebenen PKW mit Sommerreifen fahre, benötige ich keine Schneeketten
- □ Ich darf mit Sommerreifen und Schneeketten hier nicht weiterfahren

Wo beginnt die Schneekettenpflicht für PKW mit Sommerreifen bei dieser Situation?
- ■ Die Schneekettenpflicht beginnt beim Verkehrszeichen
- □ Die Schneekettenpflicht beginnt 150 Meter nach dem Verkehrszeichen
- □ Die Schneekettenpflicht beginnt vor der nächsten Steigung
- □ Die Schneekettenpflicht beginnt am Anfang der Schneefahrbahn

Frage-B: 2630, 2631 3

Welche der folgenden Aussagen zur Personenbeförderung treffen zu?
- ■ Das Verletzungsrisiko mit Todesfolge ist für ungesicherte Kinder um ein Vielfaches höher als für gesicherte Kinder
- □ Kinder unter 14 Jahren, die kleiner als 150 cm sind, dürfen auf Kurzstrecken im Ortsgebiet auch ohne Kinderrückhalteeinrichtung befördert werden
- ■ Kinder unter 14 Jahren, die kleiner als 150 cm sind, müssen mit speziellen Kinderrückhalteeinrichtung befördert werden
- □ Säuglinge dürfen auf Kurzstrecken im Ortsgebiet auch auf dem Schoß transportiert werden

Was trifft bezüglich Normen und Bestimmungen über Kinderrückhalteeinrichtungen zu?
- □ Kindersitze müssen keiner bestimmten Norm entsprechen
- ■ Die Prüfnummer am ECE-Prüfzeichen muss mit "03" oder "04" beginnen
- ■ Kinderrückhalteeinrichtungen müssen den Anweisungen des Herstellers entsprechend befestigt werden können
- □ In der ersten Sitzreihe können ohne Probleme alle Sicherungssysteme verwendet werden

Frage-C: 327, 328 5

Ihre Zugmaschine hat eine Fahrerkabine. Wie werden Sie sich verhalten, wenn die Zugmaschine umkippt?
- ■ In der Kabine bleiben und festhalten
- □ So schnell wie möglich von der Zugmaschine abspringen
- □ So schnell wie möglich auf den Anhänger springen
- □ In der Kabine bleiben, sich zusammenrollen und nichts anfassen

Wie können Sie bei Ihrer Zugmaschine die seitliche Kippgefahr verringern?
- ■ Durch Montieren von Gitterrädern
- ■ Durch Montieren von Zusatzrädern
- ■ Durch eine Spurverbreiterung mittels Wenden der Hinterräder
- □ Durch Montieren eines Überrollbügels

Frage-C: 2011, 2012 3

Wie lange hat nach einer ununterbrochenen Lenkzeit von 4,5 Stunden die Lenkpause mindestens zu dauern?
- ■ 45 Minuten
- □ 30 Minuten
- □ 60 Minuten
- □ 10 Minuten

Kann die gesetzlich vorgeschriebene Lenkpause geteilt werden?
- ■ Ja, Teil 1 mind. 15 Minuten, Teil 2 mind. 30 Minuten
- □ Ja, jede beliebige Aufteilung ist zulässig
- □ Ja, die Lenkpause darf aber höchstens auf vier gleiche Teile aufgeteilt werden
- □ Ja, Teil 1 mind. 30 Minuten, Teil 2 mind. 15 Minuten

Frage-C: 2013, 2014 3

Was versteht man unter dem Begriff tägliche Ruhezeit?
- ■ Die Zeit zwischen zwei Einsatzzeiten
- □ Die Zeit der Mittagspause
- □ Die Ruhezeit, die nach 4,5 Stunden Lenkzeit gesetzlich zu halten ist
- □ Die Zeit, die man als Beifahrer im fahrenden Fahrzeug verbringt

Wie lange muss die tägliche Ruhezeit sein?
- ■ Mindestens 11 Stunden
- ■ Drei mal die Woche darf die Ruhezeit auf mindestens 9 Stunden verkürzt werden
- ■ Mindestens 9 Stunden bei Fahrzeugen mit 2 Fahrer Besetzung
- □ Bei außergewöhnlichen Ereignissen darf die tägliche Ruhezeit auf mindestens 4,5 Stunden verkürzt werden

Frage-C: 2032, 2016 3

Wie lange muss die wöchentliche Ruhezeit mindestens dauern?
- ■ 45 Stunden als regelmäßige wöchentliche Ruhezeit
- □ 36 Stunden am Heimatort des Lenkers oder Standort des Fahrzeuges
- ■ 24 Stunden als reduzierte wöchentliche Ruhezeit (Ausgleich notwendig)
- □ 9 Stunden als reduzierte wöchentliche Ruhezeit (Ausgleich notwendig)

Wie kann der Nachweis der täglichen Ruhezeit erbracht werden?
- ■ Durch automatische Aufzeichnung auf dem Schaublatt
- ■ Durch Nachtrag im digitalen Kontrollgerät
- □ Durch Eintragungen in einem persönlichen Terminkalender
- ■ Durch händische Eintragungen auf der Rückseite des Schaublattes

Frage-C: 3121, 3571 3

Ein LKW ist 12 m lang. Die Ladung ragt um 2,5 m über den hintersten Punkt des LKW hinaus. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- ☐ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- ■ 50 km/h - 50 km/h - 70 km/h - 70 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h

Ein LKW ist 12 m lang. Die Ladung ragt um 2,5 m über den hintersten Punkt des LKW hinaus. Wie sichern Sie die Ladung ab?
- ■ Mit einer Langgutfuhrentafel
- ☐ Mit einer Tafel mit dem Buchstaben "L"
- ☐ Mit einer orange rückstrahlenden Tafel
- ■ Bei schlechter Sicht oder Dunkelheit mit rotem Licht und roten Rückstrahlern

Frage-C: 3131, 3132 3

Wie schnell dürfen Sie mit einem LKW mit 7 t höchster zulässiger Gesamtmasse fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- ☐ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 130 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h

Wie schnell dürfen Sie mit einem LKW mit 7 t höchster zulässiger Gesamtmasse und einem Anhänger mit 700 kg höchster zulässiger Gesamtmasse fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- ☐ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 130 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h

Frage-C: 3198, 3205 3

Was haben Sie bei einem Zurrgurt zu kontrollieren?
- ■ Der Zurrgurt darf nicht eingerissen sein
- ■ Der Zurrgurt muss ein Etikett aufweisen, auf dem unter anderem die erreichbare Vorspannkraft STF abzulesen ist
- ■ Das Spannelement eines Zurrgurtes darf nicht stark korrodiert sein
- ☐ Bei Nichtverwendung darf der Zurrgurt nicht zusammengerollt werden

Was beachten Sie beim Niederzurren einer Ladung mit Hilfe von Zurrgurten?
- ■ Die zulässige Vorspannkraft STF der Zurrgurte
- ■ Bei scharfkantiger Ladung müssen die Zurrgurte durch Kantenschoner geschützt werden
- ■ Nach dem Niederzurren muss sich das Gurtband ca. zwei Mal um die Spannrolle des Spannelementes gelegt haben
- ☐ Das Etikett der Zurrgurte muss sich beim Niederzurren in Augenhöhe befinden

Frage-C: 3304, 3133 3

Wie schnell dürfen Sie mit einem LKW mit über 3,5 t höchster zulässiger Gesamtmasse höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 70 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Wie schnell dürfen Sie mit einem LKW mit 3 t höchster zulässiger Gesamtmasse und einem Anhänger mit 700 kg höchster zulässiger Gesamtmasse höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- ■ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Frage-C: 3319, 3324 3

Das Ladegut überragt den hintersten Punkt des LKW. Wie ist das Ladegut zu kennzeichnen?
- ☐ Mit roten Rückstrahlern, wenn das Ladegut um mehr als 2 m hinten hinausragt
- ■ Mit einer Tafel mit 25 x 40 cm Größe (weiß mit rotem Rand), wenn das Ladegut um mehr als 1 m hinten hinausragt
- ■ Bei Dämmerung oder bei Sichtbehinderung mit rotem Licht und rotem Rückstrahler
- ☐ Mit einer orangen Tafel, wenn das Ladegut um mehr als 1 m hinten hinausragt

Das Ladegut ragt über den vordersten Punkt des LKW hinaus. Wie werden Sie das Ladegut kennzeichnen?
- ☐ Mit einem roten Tuch, wenn das Ladegut um mehr als 1 m vorne hinausragt
- ■ Mit einer Tafel mit 25 x 40 cm Größe (weiß mit rotem Rand), wenn das Ladegut um mehr als 1 m vorne hinausragt
- ■ Bei Dämmerung und bei Sichtbehinderung mit weißem Licht und Rückstrahler
- ☐ Mit einer orangen Tafel, wenn das Ladegut um mehr als 1 m vorne hinausragt

Frage-C: 3333, 3336 1

Wieviele Schaublätter des EG-Kontrollgerätes müssen Sie mitführen?
- ■ Die Schaublätter des laufenden Tages und der vorangegangenen 28 Tage
- ☐ Die Schaublätter der laufenden Woche und das des letzten Arbeitstages der Vorwoche
- ☐ Nur das eingelegte Schaublatt
- ☐ Die Schaublätter der letzten 7 Tage

Darf eine Geschwindigkeitsüberschreitung von einem Straßenaufsichtsorgan an Hand des Schaublattes festgestellt und bestraft werden?
- ☐ Nein
- ☐ Ja, innerhalb des Zeitraumes auf dem Schaublatt
- ■ Ja, im Zeitraum der letzten 2 Stunden
- ☐ Ja, im Zeitraum der mitgeführten Schaublätter

Frage-C: 3373 3

Wie viele Personen dürfen mit einem LKW mit einer Bauartgeschwindigkeit von 80 km/h höchstens mitgeführt werden?
- ☐ Auf der Ladefläche dürfen maximal doppelt so viele Personen mitgeführt werden, wie die Anzahl, die für das Führerhaus genehmigt ist
- ■ Maximal die in der Zulassungsbescheinigung vorgegebene Anzahl
- ☐ 3 Kinder zwischen 6 und 14 Jahre werden als 2 Kinder gerechnet
- ☐ Die Gesamtzahl der im Führerhaus und auf der Ladefläche mitgeführten Personen darf 8 nicht übersteigen

Frage-C: 3479, 3275 1

In welcher Zeit gilt das Wochenendfahrverbot?
- ☐ Am Samstag von 15 - 24 h, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 0 - 24 h
- ■ Am Samstag von 15 - 24 h, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 0 - 22 h
- ☐ Am Samstag von 15 - 22 h, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 0 - 22 h
- ☐ Am Samstag von 8 - 15 h, am Sonntag von 5 - 22 h, an gesetzlichen Feiertagen von 0 - 24 h

Welche der folgenden Transporte sind mit einem LKW über 7,5 t höchster zulässiger Gesamtmasse zur Zeit des Wochenendfahrverbotes erlaubt?
- ■ Transporte von Schlacht- oder Stechvieh
- ■ Transporte von leicht verderblichen Lebensmitteln
- ■ Transporte im Rahmen des Kombinierten Verkehrs im Umkreis von 65 km
- ☐ Lärmarme LKW

Frage-C: 3481, 3277 1

In welcher Zeit gilt das Wochenendfahrverbot?
- ☐ Am Samstag von 15 - 24 h, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 0 - 24 h
- ■ Am Samstag von 15 - 24 h, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 0 - 22 h
- ☐ Am Samstag von 15 - 22 h, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen von 0 - 22 h
- ☐ Am Samstag von 8 - 15 h, am Sonntag von 5 - 22 h, an gesetzlichen Feiertagen von 0 - 24 h

Welche Transporte dürfen Sie mit einem Kraftwagenzug (LKW 5 t + Anhänger 4 t höchste zulässige Gesamtmasse) in der Zeit des Wochenendfahrverbotes durchführen?
- ■ Leichtverderbliche Lebensmittel
- ■ Milchtransporte
- ☐ Alle LKW, die der Abgasnorm EURO 5 entsprechen
- ■ Kombinierter Verkehr im Umkreis von 65 km

Frage-C: 3569, 3122 1

Ab welcher Länge handelt es sich um eine Langgutfuhre?
- ☐ Wenn die Länge des Fahrzeuges samt Ladung 12 m übersteigt
- ■ Wenn die Länge des Fahrzeuges samt Ladung 14 m übersteigt
- ■ Wenn die Ladung um mehr als ein 1/4 der Fahrzeuglänge über den hintersten Punkt des Fahrzeuges hinausragt
- ■ Wenn die Ladung um mehr als ein 1/5 der Länge der Ladung über den hintersten Punkt eines Nachläufers hinausragt

Ein LKW ist 10 m lang. Die Ladung ragt hinten um 3 m über die Bordwand hinaus. Wie schnell dürfen Sie fahren? (Ortsgebiet - Freilandstraße - Autostraße - Autobahn)
- ■ 50 km/h - 50 km/h - 70 km/h - 70 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 50 km/h - 50 km/h - 65 km/h
- ☐ 50 km/h - 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Frage-C: 3900, 3901 1

Der Anhänger Ihrer Zugmaschine hat eine Länge von 10 m. Holzbretter ragen hinten um 3 m hinaus. Wie wird die Fuhre aus diesem Grund bezeichnet?
- ■ Als Langgutfuhre
- ☐ Als Gefahrguttransport
- ☐ Als Fuhrwerk
- ☐ Als Sondertransport

Der Anhänger Ihrer Zugmaschine hat eine Länge von 10 m. Holzbretter ragen hinten um 3 m hinaus. Wie werden Sie die Ladung kennzeichnen?
- ■ Durch eine weiße Tafel mit rotem Rand (40 x 25 cm)
- ■ Bei schlechten Sichtverhältnissen mit einer roten Leuchte und einem roten Rückstrahler
- ☐ Durch ein rotes Tuch
- ☐ Durch weiße Begrenzungsleuchten

Frage-C: 3910, 3911 5

Sie haben eine Zugmaschine mit einer Bauartgeschwindigkeit von 40 km/h, die vor dem Führerhaus eine Ladefläche aufweist. Dürfen Sie auf dieser Ladefläche Personen befördern?
- ■ Ja
- ☐ Nein
- ☐ Ja, nur wenn die Ladefläche mit einem Überrollbügel versehen ist
- ☐ Ja, nur wenn die Ladefläche Sitze mit Fußrasten aufweist

Wieviele Personen dürfen Sie auf der Ladefläche einer Zugmaschine mit einer Bauartgeschwindigkeit von 40 km/h höchstens mitnehmen?
- ■ Höchstens acht Personen
- ☐ So viele, wie in der Zulassungsbescheinigung eingetragen sind
- ☐ Höchstens eine Person
- ☐ Höchstens vier Personen

Frage-C: 3912, 3913 3

Dürfen Sie ohne gesonderte Bewilligung im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft auf Anhängern Ihrer Zugmaschine Personen befördern?
- ☐ Ja, höchstens bis zu einer Entfernung von 10 km vom Standort des Betriebes
- ☐ Ja, höchstens bis zu einer Entfernung von 3 km vom Standort des Betriebes
- ■ Ja
- ☐ Ja, höchstens bis zu einer Entfernung von 25 km vom Standort des Betriebes

Sie haben einen Acker, der 18 km vom Standort des Betriebes entfernt ist. Dürfen Sie Personen auf einem Anhänger Ihrer Zugmaschine zu diesem Acker bringen?
- ■ Ja
- ☐ Nein, unter keinen Umständen
- ☐ Ja, aber nur auf zugelassenen Anhängern
- ☐ Ja, es muss aber auf Feldwegen gefahren werden

Frage-C: 3914, 3915 3

Wie schnell dürfen Sie im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft höchstens fahren, wenn Sie auf einem zugelassenen Anhänger Personen befördern?
- ☐ 25 km/h
- ☐ 10 km/h
- ☐ 50 km/h
- ■ 40 km/h

Wie schnell dürfen Sie im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft höchstens fahren, wenn Sie mit einem nicht zugelassenen Anhänger Personen befördern?
- ■ 10 km/h
- □ 20 km/h
- □ 25 km/h
- □ 40 km/h

Frage-C: 3918, 3919 **5**

Wie alt müssen Personen sein, die Sie auf Ihrer Zugmaschine mitnehmen dürfen?
- ■ Mindestens 5 Jahre
- □ Mindestens 10 Jahre
- □ Mindestens 12 Jahre
- □ Mindestens 6 Jahre

Wie muss Ihre Zugmaschine ausgerüstet sein, damit Sie ein 5-jähriges Kind mitnehmen dürfen?
- ■ Ein genehmigter Beifahrersitz mit für das Kind erreichbaren Fußrasten in einer geschlossenen Fahrerkabine
- □ Ein Sitzpolster auf dem Kotflügel
- □ Im Bereich der Kotflügel mit Haltegriffen
- □ Eine Ackerschiene mit Haltegriffen

Frage-D: 1886, 1887 **3**

Dürfen Sie mit ihrem Omnibus Anhänger ziehen?
- ■ Ja
- □ Ja, aber nur Gepäckanhänger
- □ Nein
- □ Ja, aber nur Einachsanhänger

Welches Gewichtsverhältnis zwischen Omnibus und Omnibusanhänger ist zu beachten?
- ■ Die höchste zulässige Gesamtmasse des Omnibusses muss mindestens 1/4 höher sein als die des Omnibusanhängers
- □ Die höchste zulässige Gesamtmasse des Omnibusses muss mindestens 1/5 höher sein als die des Omnibusanhängers
- □ Die höchste zulässige Gesamtmasse des Omnibusses muss mindestens 1/3 höher sein als die des Omnibusanhängers
- □ Die höchste zulässige Gesamtmasse des Omnibusses muss mindestens doppelt so hoch sein als die des Omnibusanhängers

Frage-D: 3301, 3302 **1**

Welche Geschwindigkeiten sind mit einem Omnibus höchstens erlaubt? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- ■ 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- □ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- □ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- □ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h

Wie schnell dürfen Sie mit einem Omnibus und einem Anhänger mit 1.500 kg höchster zulässiger Gesamtmasse fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- □ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- □ 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- □ 50 km/h - 60 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Frage-D: 3161, 3613 **1**

Wie schnell dürfen Sie mit einem Omnibus höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- ■ 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- □ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- □ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- □ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h

Sie führen mit Ihrem Omnibus einen Schülertransport durch. Wie schnell dürfen Sie höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- ■ 50 km/h - 80 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- □ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- □ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- □ 50 km/h - 60 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Frage-D: 3705, 3706 **1**

Wieviele Schaublätter des EG-Kontrollgerätes müssen Sie mitführen?
- ■ Die Schaublätter des laufenden Tages und der vorangegangenen 28 Tage
- □ Die Schaublätter der laufenden Woche und des letzten Arbeitstages der Vorwoche
- □ Nur das eingelegte Schaublatt
- □ Die letzten 7 Schaublätter

Darf eine Geschwindigkeitsüberschreitung von einem Straßenaufsichtsorgan an Hand des Schaublattes festgestellt und bestraft werden?
- □ Nein
- □ Ja, innerhalb des Zeitraumes auf dem Schaublatt
- ■ Ja, im Zeitraum der letzten 2 Stunden
- □ Ja, im Zeitraum der mitgeführten Schaublätter

Frage-E: 1159, 1162 **1**

Welche Vorteile hat die Hinterachslenkung eines Anhängewagens:
- ■ Geringerer Reifenverschleiß
- ■ Geringerer Platzbedarf beim Befahren einer Kurve
- □ Hinterachsgelenkte Anänger dürfen breiter sein, da sie beim Kurvenfahren weniger Platz benötigen
- □ Anhänger mit Hinterachslenkung benötigen kein ABS

Wie funktioniert ein Selbstspuraggregat?
- ■ Durch Nutzung der Reibung zwischen den Hinterachsreifen und der Fahrbahn
- □ Die Hinterachse ist über ein Gestänge mit der Vorderachse verbunden
- □ Die Hinterachse wird vom Fahrer über eine Druckluftleitung gesteuert
- □ Die Hinterachse ist über einen Seilzug mit der Vorderachse verbunden

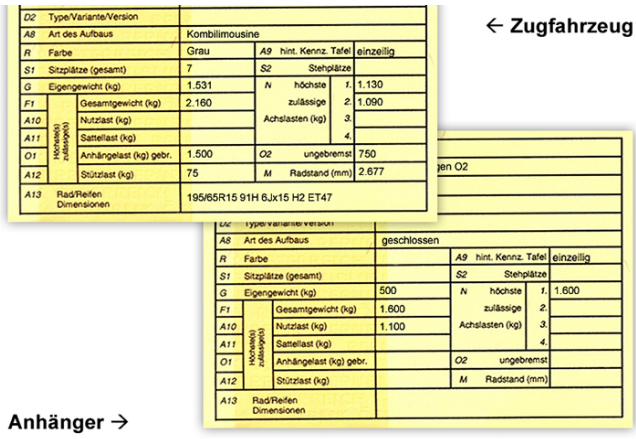
Frage-E: 3134, 3136 **3**

Wie schnell dürfen Sie mit einem LKW mit 4 t höchster zulässiger Gesamtmasse und einem Anhänger mit 1.000 kg höchster zulässiger Gesamtmasse höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)
- □ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- □ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- □ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h

Wie schnell dürfen Sie mit einem LKW mit 4 t höchster zulässiger Gesamtmasse und einem Anhänger mit 700 kg höchster zulässiger Gesamtmasse höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)

- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h

Frage-E: 2642, 2643 **3**



Beachten Sie die Angaben auf den beiden Zulassungsbescheinigungen. Dürfen Sie im Rahmen der Lenkberechtigung der Klasse B+E diesen gebremsten Anhänger mit dem Kombi ziehen?

- ☐ Nein, weil das Eigengewicht des Kombis kleiner ist als das höchste zulässige Gesamtgewicht des Anhängers
- ■ Ja, aber der Anhänger darf höchstens 1.500 kg momentane Gesamtmasse haben
- ☐ Nein, ich darf diese Kombination bereits mit der Lenkberechtigung der Klasse B ziehen
- ☐ Nein, da die Summe der höchsten zulässigen Gesamtgewichte größer als 3.500 kg ist

Der Anhänger hat eine momentane Gesamtmasse von 700 kg, das Zugfahrzeug ist voll beladen. Wie schnell dürfen Sie mit der Kombination fahren (Ortsgebiet - Freilandstraße - Autostraße - Autobahn)?

- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 130 km/h

Frage-E: 3303, 3339 **1**

Wie schnell dürfen Sie mit einem Sattelkraftfahrzeug mit 40 t Gesamtmasse höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)

- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Wie schnell dürfen Sie mit einem Kraftwagenzug mit 40 t Gesamtmasse höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)

- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 70 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Frage-E: 3350, 3357 **3**

Wie schnell dürfen Sie mit einem Kraftwagen mit 3 t höchster zulässiger Gesamtmasse und einem Anhänger mit 1.000 kg höchster zulässiger Gesamtmasse höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)

- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h
- ■ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h

Wie schnell dürfen Sie mit einem LKW mit 3 t höchster zulässiger Gesamtmasse und einem Anhänger mit 700 kg höchster zulässiger Gesamtmasse höchstens fahren? (Ortsgebiet - Freiland - Autostraße - Autobahn)

- ☐ 50 km/h - 80 km/h - 80 km/h - 100 km/h
- ■ 50 km/h - 100 km/h - 100 km/h - 100 km/h
- ☐ 50 km/h - 70 km/h - 80 km/h - 80 km/h
- ☐ 50 km/h - 60 km/h - 70 km/h - 80 km/h

Frage-E: 3492, 3512 **1**

Dürfen Sie auf einem Anhänger Personen befördern?

- ■ Ja, auf Anhängewagen im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes
- ☐ Ja, auf Anhängern, die zum Transport von Kraftfahrzeugen bestimmt sind
- ☐ Ja, auf Einachsanhängern im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes
- ☐ Ja, nur im Umkreis von 65 km des Firmenstandortes

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie auf zugelassenen, landwirtschaftlichen Anhängern Personen befördern?

- ■ Die Personen dürfen durch die Ladung nicht gefährdet werden
- ☐ Die Fahrt darf nur im Umkreis von 10 km vom Betriebsstandort stattfinden
- ■ Eine Geschwindigkeit von 40 km/h darf nicht überschritten werden
- ☐ Für jede Person muss ein Sitzplatz vorhanden sein

Frage-E: 3528, 3541 **3**

Welche Beleuchtung ist bei einem zum Verkehr zugelassenen Anhänger hinten vorgeschrieben?

- ■ Eine gerade Anzahl von Schlussleuchten
- ■ Eine Kennzeichenbeleuchtung
- ■ Nebelschlussleuchten
- ☐ Begrenzungsleuchten

Welche zum Verkehr zugelassenen Anhänger benötigen keine Bremsleuchten?

- ■ Landwirtschaftliche Anhänger, mit denen eine Geschwindigkeit von 25 km/h nicht überschritten werden darf
- ■ Anhänger, deren Abmessungen so gering sind, dass die Bremsleuchten des Zugfahrzeuges nicht verdeckt werden
- ☐ Einachsanhänger
- ☐ Ausländische Anhänger, die mit einem inländischen Zugfahrzeug gezogen werden

Frage-F: 323, 324 **5**

Ihre Zugmaschine hat eine Fahrerkabine. Wie werden Sie sich verhalten, wenn die Zugmaschine umkippt?

- ■ In der Kabine bleiben und festhalten
- ☐ So schnell wie möglich von der Zugmaschine abspringen
- ☐ So schnell wie möglich auf den Anhänger springen
- ☐ In der Kabine bleiben, sich zusammenrollen und nichts anfassen

Wie können Sie bei Ihrer Zugmaschine die seitliche Kippgefahr verringern?
- ■ Durch Montieren von Gitterrädern
- ■ Durch Montieren von Zusatzrädern
- ■ Durch eine Spurverbreiterung mittels Wenden der Hinterräder
- □ Durch Montieren eines Überrollbügels

Frage-F: 1158, 1863 1

Der Anhänger Ihrer Zugmaschine hat eine Länge von 10 m. Holzbretter ragen hinten um 3 m hinaus. Wie wird die Fuhre aus diesem Grund bezeichnet?
- ■ Als Langgutfuhre
- □ Als Gefahrguttransport
- □ Als Fuhrwerk
- □ Als Sondertransport

Der Anhänger Ihrer Zugmaschine hat eine Länge von 10 m. Holzbretter ragen hinten um 3 m hinaus. Wie werden Sie die Ladung kennzeichnen?
- ■ Durch eine weiße Tafel mit rotem Rand (40 x 25 cm)
- ■ Bei schlechten Sichtverhältnissen mit einer roten Leuchte und einem roten Rückstrahler
- □ Durch ein rotes Tuch
- □ Durch weiße Begrenzungsleuchten

Frage-F: 1397, 1405 5

Sie haben eine Zugmaschine, die vor dem Führerhaus eine Ladefläche aufweist. Dürfen Sie auf dieser Ladefläche Personen befördern?
- ■ Ja, aber nur wenn die Zugmaschine eine Bauartgeschwindigkeit von maximal 40 km/h hat
- □ Nein
- □ Ja, aber nur wenn die Ladefläche mit einem Überrollbügel versehen ist
- □ Ja, aber nur wenn die Ladefläche Sitze mit Fußrasten aufweist

Wieviele Personen dürfen Sie auf der Ladefläche einer Zugmaschine höchstens mitnehmen?
- ■ Höchstens 8 Personen
- □ So viele, wie in der Zulassungsbescheinigung eingetragen sind
- □ Höchstens 1 Person
- □ Höchstens 4 Personen

Frage-F: 1398, 1918 3

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie auf einem Anhängewagen hinter Ihrer Zugmaschine Personen befördern?
- ■ Die Bauartgeschwindigkeit des Zugfahrzeuges darf nicht höher als 40 km/h sein
- ■ Nur auf dem Weg von und zu einer Arbeitsstätte
- ■ Nur im Rahmen eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes
- □ Nur mit Genehmigung des Landeshauptmannes/der Landeshauptfrau

Wieviele Personen dürfen Sie auf Zugmaschine und Anhänger zusammen höchstens befördern?
- ■ Höchstens 8 Personen
- □ So viele, wie in den Zulassungsbescheinigungen eingetragen sind
- □ Höchstens 16 Personen
- □ Höchstens 4 Personen

Frage-F: 1414, 1919 3

Wie schnell dürfen Sie im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft höchstens fahren, wenn Sie auf einem zugelassenen Anhänger Personen befördern?
- □ 25 km/h
- □ 10 km/h
- □ 45 km/h
- ■ 40 km/h

Wie schnell dürfen Sie im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft höchstens fahren, wenn Sie auf einem nicht zugelassenen Anhänger Personen befördern?
- ■ 10 km/h
- □ 20 km/h
- □ 25 km/h
- □ 40 km/h

Frage-F: 1417, 1899 3

Unter welchen Voraussetzungen dürfen Sie in der Land- und Forstwirtschaft zwei nicht druckluftgebremste Anhänger mit Ihrer Zugmaschine ziehen?
- ■ Wenn ich als Lenker die Bremse des ersten Anhängers ohne Gefährdung der Verkehrs- und Betriebssicherheit betätigen kann und der zweite Anhänger zumindest eine Auflaufbremse hat
- □ Wenn beide Anhänger eine Auflaufbremse haben
- □ Nur wenn beide Anhänger leichte Anhänger sind
- □ Nur wenn beide Anhänger unbeladen sind

Sie ziehen zwei nicht druckluftgebremste Anhänger mit Ihrer Zugmaschine. Wie darf der zweite Anhänger gebremst werden?
- □ Durch einen Bremser
- ■ Durch eine Druckluftbremse
- ■ Durch eine Auflaufbremse
- □ Durch eine Abreißbremse

Frage-F: 1858, 1911 3

Sie fahren mit Ihrer Zugmaschine und einem auflaufgebremsten Einachs-Anhänger. Dürfen Sie hinter diesem einen zweiten Anhänger mitführen?
- ■ Nein
- □ Ja, aber nur einen weiteren Einachs-Anhänger
- □ Ja, wenn der zweite Anhänger druckluftgebremst ist
- □ Ja, wenn beide Anhänger unbeladen sind

Sie fahren mit Ihrer Zugmaschine und einem auflaufgebremsten Anhängewagen. Dürfen Sie einen zweiten Anhänger mitführen?
- ■ Nein
- □ Ja, aber nur einen Einachs-Anhänger
- □ Ja, wenn der zweite Anhänger druckluftgebremst ist
- □ Ja, wenn beide Anhänger unbeladen sind

Frage-F: 1912, 1920 3

Sie fahren mit Ihrer Zugmaschine und einem druckluftgebremsten Anhängewagen. Dürfen Sie im Rahmen einer Land- und Forstwirtschaft einen zweiten Anhänger mitführen?
- ■ Ja, wenn der zweite Anhänger gebremst ist
- □ Nein
- □ Ja, auch wenn der zweite Anhänger ungebremst ist
- □ Ja, aber nur wenn beide Anhänger unbeladen sind

Sie ziehen mit Ihrer Zugmaschine im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft zwei Anhänger. Der erste Anhänger ist druckluftgebremst. Wie darf der zweite Anhänger gebremst werden?

- ■ Ebenfalls mit einer Druckluftbremsanlage
- □ Durch einen Bremser
- ■ Mit einer Auflaufbremse
- □ Mit einer Abreißbremse

Frage-F: 2167, 2168 **3**

Wann müssen Sie als Lenker einer Zugmaschine tagsüber mit Licht fahren?

- ■ Im Tunnel
- ■ Bei schlechten Sichtverhältnissen
- □ Immer
- □ In den Wintermonaten

Welchen Nutzen haben Sie, wenn Sie am Tag immer mit Licht fahren?

- ■ Andere Verkehrsteilnehmer können mich früher erkennen
- ■ Ich kann entgegenkommende Fahrzeuge früher erkennen, wenn sie mit Licht fahren
- □ Keinen
- □ Ich darf mit höherer Geschwindigkeit fahren, da ich besser gesehen werde